

## VinTeens – Prävention Missbrauch

Ziel der Prävention sexueller Ausbeutung, wie auch geistlicher und emotionaler Grenzverletzungen ist:

**eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Achtung im Umgang zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu schaffen.**

**Schau hin:** Sexuelle Ausbeutung bildet in allen Formen einen zentralen Angriff auf die Persönlichkeit der/des Betroffenen.

Grenzverletzungen im sexuellen Bereich - beabsichtigt oder unbeabsichtigt – können die Betroffenen nachhaltig beeinträchtigen.

Sexuelle Ausbeutung darf kein Tabuthema mehr sein.

**Gute Körperkontakte schützen vor Ausbeutung!**

Sensibilisierung und Prävention sind wichtig, denn

- sie brechen ein Tabuthema und unterstützen die richtige Reaktion im Ernstfall.
- in jedem Verein und Organisation können Abhängigkeiten und heikle Situationen zwischen Kinder, Jugendliche und Erwachsenen entstehen.
- sexualisierte Gewalt oder sexuelle Belästigungen kommen auch unter Kindern und Jugendlichen vor.
- viele Männer, die sich in der Kinder- oder Jugendarbeit engagieren sind verunsichert, inwieweit sie Kinder und Jugendliche noch berühren dürfen (Sensibilisierung schützt auch Mitarbeitende).
- Kinder und Jugendliche haben oft ein hohes Vertrauen in ihre Leiter/innen und Betreuungspersonen. Das kann sie dazu bewegen, von erlittenen Handlungen zu sprechen. Es ist gut, wenn die Verantwortlichen wissen, wie sie darauf richtig reagieren.
- weil es auch unbeabsichtigte Grenzüber tretungen gibt. Prävention ist Aufklärung und Information.

---

In unserer Arbeit können wir von 3 Ebenen sprechen, welche wir regelmässig thematisieren und dafür sensibilisieren wollen. Jede Art von Grenzverletzung wollen wir vermeiden.

**Körperliche Ebene: Sexuelle Ausbeutung bildet in allen Formen einen zentralen Angriff auf die Persönlichkeit der/des Betroffenen. Grenzverletzungen im sexuellen Bereich - beabsichtigt oder unbeabsichtigt – können die Betroffenen nachhaltig beeinträchtigen.**

- Hilfe beim Umziehen, speziellen Verletzungen, Gebrechen usw., wenn möglich:
  - Jungs mit Männern, Mädchen mit Frauen
  - in Gruppen gehen, MitarbeiterIn mit mind. 2 gleichgeschlechtlichen Jugendlichen
- Nähe – Distanz regeln
  - Gute Körperkontakte sind erwünscht, wenn sie in den entsprechenden Rahmen passen
  - persönliche Grenzen des Jugendlichen berücksichtigen (wenn es z.B. bei einem Spiel mit Körperkontakt nicht mitmachen möchte)

**Geistliche Ebene: Geistlicher Missbrauch bildet einen zentralen Angriff auf die Identität der/des Betroffenen. Grenzverletzungen im geistlichen Bereich - beabsichtigt oder unbeabsichtigt - können Betroffene nachhaltig beeinträchtigen.**

- Glaube basiert auf Freiwilligkeit, ein Kind darf immer nein sagen (laut beten, salben, für den Jugendlichen beten, etwas aufsagen) und das akzeptieren wir
- Alle Fragen sind erlaubt
- Wir verzichten auf jede Art von Druck oder Blossstellen in der Gruppe

**Emotionale Ebene: Emotionale Abhängigkeiten oder Grenzverletzungen - ob beabsichtigt oder unbeabsichtigt - bilden einen zentralen Angriff auf den Selbstwert der/des Betroffenen und können nachhaltig beeinträchtigen.**

- Intensive seelsorgerliche Gespräche und Gebete, wenn möglich so gestalten, dass Männer mit Jungs und Frauen mit Mädchen zusammen sind.
- Wir bemühen uns um ein bewusstes Wahrnehmen von Kindern und Jugendlichen und ihrer Situation (aus schwierigen

---

Verhältnissen, mit tiefem Selbstwert oder hohem Bedürfnis an Nähe).

- Wir bemühen uns um ein bewusstes Wahrnehmen von uns selbst (es kann einem als Mitarbeiter auch schmeicheln und Bestätigung geben, wenn ein Kind/Jugendlicher auf einem fokussiert ist).
- Wir lösen Exklusivität in Beziehungen auf (nicht das Gefühl geben er/sie ist beliebter als andere).

#### **Ansprechperson bei sexuellen Übergriffen**

**(Person aus der Vineyard Aarau, keine Berührung zu VinKids oder VinTeens)**

Jean & Helene Hutmacher

Mobile Helene: 079 832 39 50

Mobile Jean: 079 337 80 79

Mail Helene: helenehut@gmx.net

Mail Jean: j.hutmacher@bluewin.ch

#### **Kontaktperson VinTeens:**

Denise Aebersold

Mobile: 079 599 91 58

Mail: denise.aebersold@vineyardaarau.ch

#### **Gemeindeleiter Vineyard Aarau:**

Boris Eichenberger

Mobile: 079 323 40 30

Mail: boris.eichenberger@vineyardaarau.ch

#### **Fachstellen:**

##### **Limita**

Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung

Bertastrasse 35

8003 Zürich

Telefon 044 450 85 20

##### **Beratungsstelle Opferhilfe Aargau-Solothurn**

Vordere Vorstadt 5

5001 Aarau

Telefon 062 835 47 90